

## Einführung

Wie kann eine inklusive Bildungsforschung der frühen Kindheit gestaltet sein? Mit welchen Herausforderungen ist sie konfrontiert? Welche Kontur sollte sie haben und welchen Fragestellungen geht sie nach? Welche aktuellen empirischen Befunde liegen bislang vor und welche bildungs- und sozialpolitischen Konsequenzen ergeben sich aus diesen Befunden?

Diesen Fragen geht die Konferenz des im Niedersächsischen Vorab vom MWK und der Volkswagenstiftung geförderten Forschungsverbundes „Inklusive Bildungsforschung der frühen Kindheit als multidisziplinäre Herausforderung“ nach. Dabei werden aus einer multidisziplinären Perspektive verschiedene Akteursebenen (Fachkräfte, Träger, Eltern und Kinder) und unterschiedliche Ansätze der Förderung in inklusiven Settings in den Blick genommen.

Die Veranstaltung gliedert sich in eine wissenschaftliche Tagung und eine bildungspolitische Konferenz. Auf der wissenschaftlichen Tagung am 18. Juni 2020 werden aktuelle Ergebnisse der inklusiven Bildungsforschung der frühen Kindheit präsentiert und diskutiert. Auf der bildungspolitischen Konferenz am 19. Juni 2020 werden auf Grundlage des partizipativen Transferkonzepts des Forschungsverbundes Wissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis in einen Dialog gebracht und bildungspolitische Konsequenzen empirischer Ergebnisse einer inklusiven Bildungsforschung der frühen Kindheit herausgearbeitet und diskutiert. Die bildungspolitische Konferenz findet in Kooperation mit dem nifbe (Transferstelle Süd-Ost des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung) und dem Landkreis Hildesheim statt.

## Call for Posters

Im Rahmen der zweitägigen Konferenz „Inklusive Bildungsforschung der frühen Kindheit. Empirische und bildungspolitische Perspektiven“ laden wir Sie herzlich ein, Ihre Forschungen im Bereich der (frühen) Kindheit den TeilnehmerInnen zu präsentieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Hierfür wird es am 18. Juni 2020 nachmittags eine Postersession geben, in der Sie Ihr Poster präsentieren können. Ihre Forschung sollte die Themen Inklusion, bzw. Vielfalt und (frühe) Kindheit (bis ca. 10 Jahren) aufgreifen.

Ihre Posterbeschreibungen in Form kurzer Abstracts nehmen wir bis zum 30. April 2020 entgegen. Sie sollten dabei auf Ihr Projekt und seinen Bezug zum Tagungsthema eingehen; dafür stehen Ihnen ca. 2.000 Zeichen zur Verfügung. Bei Annahme Ihres Posters erscheint Ihre Posterbeschreibung im Abstractband der Konferenz.

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an unser Tagungsbüro:  
[inklubi@uni-hildesheim.de](mailto:inklubi@uni-hildesheim.de)

Weitere Informationen zur Konferenz, zum Programm und zur Anmeldung finden Sie hier:  
[www.uni-hildesheim.de/inklusive-bildungsforschung/konferenz/](http://www.uni-hildesheim.de/inklusive-bildungsforschung/konferenz/)

## Anmeldung

<https://www.uni-hildesheim.de/inklusive-bildungsforschung/konferenz>

### Veranstaltungsorte:

Stiftung Universität Hildesheim | Universitätsplatz 1 | 31141 Hildesheim

Landkreis Hildesheim | Kreishaus | Bischof-Janssen-Straße 31 | 31134 Hildesheim

## Kontakt

### Tagungsbüro

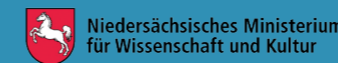
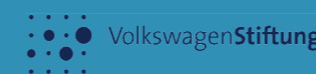
Stiftung Universität Hildesheim

Universitätsplatz 1 | 31141 Hildesheim

[inklubi@uni-hildesheim.de](mailto:inklubi@uni-hildesheim.de)



Gefördert im Niedersächsischen Vorab durch:



Kooperationspartner der bildungspolitischen Konferenz:



Der Forschungsverbund ist Bestandteil vom:



# Forschung

# Politik

# Praxis



### Forschungsverbund

Inklusive Bildungsforschung der frühen Kindheit

# KONFERENZ

Inklusive Bildungsforschung der frühen Kindheit.  
Empirische und bildungspolitische Perspektiven.

18.06. – 19.06.2020



Donnerstag, 18.06.2020

## Inklusive Bildungsforschung als multidisziplinäre Herausforderung

09.00 Welcome | Foyer

10.00 Eröffnung | Hörsaal 4

Prof. Dr. Peter Cloos und Carolin Bätge, Stiftung Universität Hildesheim

10.15 Grußworte | Hörsaal 4

Björn Thümler, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur in Niedersachsen

Prof. Dr. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, Präsident der Stiftung Universität Hildesheim

10.40 Inklusive Bildungsforschung der frühen Kindheit – thematische Einführung | Hörsaal 4

Prof. Dr. Peter Cloos und Carolin Bätge, Stiftung Universität Hildesheim

11.00 Pause

11.25 Panel 1 bis 3

1. Eltern als Akteure der Frühen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) | N007

Inklusive Elterninitiativen – Niedersächsische Elterninitiativen als Inklusionsakteure

Prof. Dr. Meike Sophia Baader und Katharina Riechers, Stiftung Universität Hildesheim

Eltern als Bildungsakteure?! Perspektiven zum Wandel von Elternschaft in der Spätmoderne

Prof. Dr. Kerstin Jergus, TU Braunschweig

2. Das Zusammenspiel kognitiver, sprachlicher und pädagogischer Faktoren beim frühen (Zweit-)Spracherwerb | N010

Das Zusammenspiel kognitiver, sprachlicher und pädagogischer Faktoren beim frühen (Zweit-)Spracherwerb – Befunde aus dem FLINK-Projekt

Prof. Dr. Kristin Kersten, Ann-Christin Bruhn und Katharina Ponto, Stiftung Universität Hildesheim

Mehrsprachigkeit im frühen schulischen Zweitspracherwerb: Effekte von Unterricht, kognitiven und sprachlichen Faktoren | Prof. Dr. Holger Hopp, TU Braunschweig

Effekte sprachlicher und kognitiver Faktoren und Input-Intensität in bilingualen Programmen

Dr. Anja Steinlen, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg

3. Praktiken der Ein- und Ausschließung unter dem Blickwinkel von Partizipation | N006

Praktiken der Ein- und Ausschließung von Kindern in der KiTa und offenen Jugendarbeit unter dem Blickwinkel von Partizipation

Prof. Dr. Wolfgang Schröer und Christin Haude, Stiftung Universität Hildesheim

Praktiken der Ein- und Ausschließung in der Ganztagschule und Jugendhilfe unter dem Blickwinkel von Partizipation | Prof. Dr. Gunther Graßhoff, Stiftung Universität Hildesheim

13.15 Lunch | Atrium

14.15 Uhr Panels 4-6

4. Multiprofessionell und vernetzt. Anforderungen inklusiver Kindertageseinrichtungen | N006

Multiprofessionelle Teams in inklusiven Settings

Prof. Dr. Peter Cloos und Frauke Gerstenberg, Stiftung Universität Hildesheim

KiTas: vernetzt im Sozialraum?! | Team KitaNet, Stiftung Universität Hildesheim

5. Nicht nur Mathe! Rahmenbedingungen und Inhalte einer vorschulischen Förderung von (nicht nur) mathematischen Vortäuferkompetenzen | N007

Reise durch den Formenwald: Neuropsychologische Grundlagen und Förderkonzept eines inklusiven Trainings der Raumwahrnehmung und Raumkognition (zur Förderung mathematischer Vortäuferkompetenzen)

Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme und Prof. Dr. Kristian Foltz-Schoofs, Stiftung Universität Hildesheim

Komm mit ins Zahlenland: Ein offenes didaktisches Konzept früher mathematischer Bildung

PD Dr. Gerhard Friedrich, Universität Bielefeld

6. Die Bedeutung vorschulischer Kompetenzen für den Einstieg in die Schriftsprache | N010

Von der Kita in die Grundschule – Wie relevant sind phonologische Vorläufer für den Schriftspracherwerb? | Projekt TRIO | Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Sina Huschka und Dr. Janin Brandenburg, DIPF, Frankfurt am Main

Förderung phonologischer Kompetenzen auf dem Weg in die Schriftsprache

Projekt FRISCH | Prof. Dr. Claudia Mähler und Lisa Miller, Stiftung Universität Hildesheim

16.15 Uhr Pause

16.30 Uhr Postersession | N009

Moderation durch den Verbund

17.15 Uhr 3 Jahre Forschungsverbund: ein Rückblick | Hörsaal 4

Carolin Bätge, Frauke Gerstenberg und Katharina Riechers, Stiftung Universität Hildesheim

17.30 Uhr Podiumsdiskussion „Was ist eine inklusive Bildungsforschung der frühen Kindheit?“ | Hörsaal 4

Impuls 1: Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, DIPF

Impuls 2: Prof. Dr. Franz Kaspar Krönig, TH Köln

Moderation: Dr. Mai-Anh Boger, Universität Paderborn

18.30 Uhr Ende

19.00 Uhr Abendprogramm (optional) Gemeinsames Get-Together im Café am Campus mit Buffet (Anmeldung erforderlich)

Freitag, 19.06.2019

## Inklusive Bildung & frühe Kindheit – Bildungspolitische Perspektiven

09.00 Welcome

09.15 Eröffnung | Großer Sitzungssaal

Prof. Dr. Peter Cloos und Carolin Bätge, Stiftung Universität Hildesheim

09.20 Grußworte | Großer Sitzungssaal

Sabine Hermes, stell. Landrätin des Landkreises Hildesheim

Prof. Dr. Jan Erhorn, Vorstandsvorsitzender nifbe

Inhaltliche Eröffnung der Konferenz

Prof. Dr. Peter Cloos und Carolin Bätge, Stiftung Universität Hildesheim

09.50 Keynote | Großer Sitzungssaal

Inklusive Frühpädagogik: Bildungspolitik und Praxistransfer

Prof. Dr. Anke König, Universität Vechta

10.45 Pause

11.00 Workshops 1 bis 3

1. No Child Left Behind: Wie kann es gelingen, heterogene Startbedingungen aufzufangen? | Großer Sitzungssaal | Prof. Dr. Claudia Mähler, Prof. Dr. Kristin Kersten, Ann-Christin Bruhn, Lisa Miller und Katharina Ponto, Stiftung Universität Hildesheim

2. Multiprofessionelle Teams | Fraktionsraum 1 | Prof. Dr. Peter Cloos, Frauke Gerstenberg, Stiftung Universität Hildesheim und Prof. Dr. Dörte Weltzien (EH Freiburg)

3. Gemeinsam STARK: Inklusive Förderung mathematischer Vorläuferkompetenzen | Fraktionsraum 2 | Prof. Dr. Barbara-Schmidt-Thieme, Prof. Dr. Kristian Foltz-Schoofs, Stiftung Universität Hildesheim; Dr. med. Hans Ulrich Peltner; Monika Probst, Schul- und Sozialdezernentin, Stadt Garbsen und Zeynep Parlak, Förderzentrum Bockfeld

12.45 Lunch

13.45 Rahmenprogramm | Gebärdenschor LBZH Hildesheim

14.15 Workshops 4 bis 6

4. Partizipation und Entscheidung | Großer Sitzungssaal | Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Christin Haude, Stiftung Universität Hildesheim; Oliver Bühring, DKSB OV Hildesheim e.V. Kinderhaus BLAUER ELEFANT Familienzentrum Kindertagesstätte und Vertreter\_innen aus dem Kinder- und Jugendhaus Nordstadt in Hildesheim

5. Inklusive Organisationsentwicklung. Organisationale Rahmenbedingungen von Inklusion | Fraktionsraum 1 | Prof. Dr. Meike Baader, Katharina Riechers, Stiftung Universität Hildesheim; Stefanie Lüpke, Martina Ernst (lagE) und Eltje Jahnke, Vorstand KiB, Kindertagesstätten- und Beratungs-Verband e.V. Oldenburg

6. Kompetenzen und Ressourcen – Zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Kita-Bereich | Fraktionsraum 2 | Margret Kleuker, Herman-Nohl-Schule Hildesheim; Dr. Nadine Grochla-Ehle, HAWK Hildesheim und Katrin Hormann

Moderation: Iris Hofmann, nifbe

16.00 Pause

16.15 Abschluss | Großer Sitzungssaal

Carolin Bätge, Stiftung Universität Hildesheim

16.30 Ende

